

Zeitschrift: Elemente der Mathematik
Herausgeber: Schweizerische Mathematische Gesellschaft
Band: 62 (2007)

Artikel: Zum 300. Geburtstag von Leonhard Euler
Autor: Kramer, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-98920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 300. Geburtstag von Leonhard Euler

Das letzte Heft der *Elemente der Mathematik* im Jahr 2007 ist dem 300. Geburtstag Leonhard Eulers gewidmet. Für dieses Heft ist es uns gelungen, fünf interessante Artikel zusammenzutragen, die auf Vorträgen beruhen, die im Verlauf dieses Jahres bei Veranstaltungen zum Euler-Jahr gehalten wurden. Das Euler-Heft beginnt mit N. Schappachers Beitrag, der uns bekannte, aber auch weniger bekannte Facetten von Eulers Werk näher bringt. Hier ist die Grundlage ein Hauptvortrag, den N. Schappacher im März dieses Jahres an der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik in Berlin gehalten hat. Der zweite Beitrag von H. Koch beschäftigt sich mit dem Briefwechsel zwischen Euler und Goldbach. Dieser Artikel basiert auf einem Vortrag, den H. Koch anlässlich des Besuchs einer Delegation der Mathematical Association of America zum Euler-Jahr im Juli in Berlin gehalten hat. Im dritten Artikel führt uns Y.-F.S. Pétermann in Eulers Untersuchungen zur Divergenz der Reihe der Reziproken der Primzahlen ein. Der vierte Beitrag von W. Gautschi bringt uns Eulers Fähigkeiten als Numeriker im Zusammenhang mit dem *Basler Problem* näher, d.h. der Bestimmung des Werts der Reihe der Reziproken der Quadratzahlen. Dieser Beitrag basiert auf dem Vortrag, den W. Gautschi beim 187. Jahreskongress der Akademie der Naturwissenschaften der Schweiz im September in Basel gehalten hat. Der letzte Beitrag des Euler-Hefts von G. Ziegler und Ch. Blatter beschäftigt sich mit Eulers bekannter Polyederformel. Der Beitrag fusst auf G. Zieglers Vortrag am Internationalen Euler Symposium Ende Mai dieses Jahres in Basel.

An dieser Stelle möchte ich allen Autoren sehr herzlich dafür danken, dass sie sich bereit erklärt haben, ihren Beitrag den *Elementen der Mathematik* für dieses Euler-Heft zur Verfügung zu stellen. Dem Präsidenten der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft, N. Hungerbühler, möchte ich für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Hefts danken. Weiter geht mein Dank an G. Szpiro für seine Zustimmung, seine in der *Neuen Zürcher Zeitung* erschienenen Buchbesprechungen zu neuer Literatur über Leonhard Euler in diesem Heft erneut abdrucken zu dürfen. Schliesslich geht mein Dank an das EMS Publishing House, das sich bereit erklärt hat, für dieses Heft einen zusätzlichen Seitenumfang ohne Mehrkosten zu gewähren.

Jürg Kramer